

Astrologie und Gesundheit:

Zusammenfassung aus Michael Roscher: Astrologie und Psychosomatik; Skripten zur Transpersonalen Astrologie

Elemente:

Feuer: Hitze, Blut, Entzündungen: Rötung, Schwellung usw., Verletzungen

Wasser: Körperflüssigkeiten, Schleimbildung, Gewebeflüssigkeiten, Verteilung von Flüssigkeiten, Hormone, Fähigkeit zur Regeneration, Fruchtbarkeit,

Erde: alles, was mit Mineralien zusammenhängt, Knochen, Einlagerungen (Steinbildung, Verkalkung), sowie übergeordnete grobe Strukturen: Skelett oder ein komplettes Organ

Luft: gesamter Stoffwechsel, Atmung, Gasaustausch, Nerven (elektrische oder chemische Reizleitung), Reflexe.

Auf der Suche nach den Ursachen für eine Krankheit:

innere und äussere Disharmonie - zwischen verschiedenen Seinsebenen bestehen ungelöste Spannungen

Persönlichkeit: Befriedigung der individuellen Bedürfnisse in der materiellen Welt

Seele: Vermittlerin des kosmischen Auftrages: Weg für den größtmöglichen spirituellen Nutzen finden.

Persönlichkeit und Seele nicht in Einklang => körperliche und psychische Krankheiten möglich.

Achten auf:

Überbetonung eines Quadranten

Störung des Energieflusses zwischen den Quadranten (meist Quadrate oder Oppositionen)

Klassische Herrscher: konkrete Angelegenheiten

Neue Herrscher (Uranus, Neptun, Pluto): übergeordnete Angelegenheiten

Quelle:

Michael Roscher: Astrologie und Psychosomatik; Skripten zur Transpersonalen Astrologie, 8 + 14 (Psychosomatik I + II), Der Mond, S.558 ff.

Quadranten:

1. Quadrant:

materiell, Körper, instinktive Eigenart: Anlagen, Körperliches, Konstitution, Ausgangsmaterial, angeborenes und instinktives Verhältnis zur Umwelt.

Krankheitserscheinung: angeboren, z.B. genauso wie Augen- oder Haarfarbe (eher "altes Karma"): Entstehung/Ursachen während der Schwangerschaft, meist Teil der jetzigen Lebensaufgabe. Statisch/kaum zu ändern. Beispiel: Mongolismus

Hilfe: Bedingungen suchen, unter denen man diese Eigenarten leben kann.

2. Quadrant:

vital, psychisch: wie man die Anlagen nutzt + die tatsächlich verfügbare Energie:

organische Prozesse = Nahrungsaufnahme, Verdauung, Atmung, Sexualität

Emotionen, Ängste, Aggression und allgemeine Handlungskraft (Lähmung/Hyperaktivität)

Krankheitserscheinung: seelisch. Entstehung/Ursachen meist in diesem Leben (eher "neues Karma"), mangelnde oder blockierte Energie schlägt sich im Körper nieder (Zitat: "Angst, Hochmut, Unwissenheit, Neid, Geiz, mangelndes Durchsetzungsvermögen oder Gier sind die Ursachen zahlreicher Organveränderungen."). Beispiel: Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Hilfe: eigenes Verhalten ändern. Kompensieren: parallele Entsprechungen / Homöopathie / Bachblüten usw.

3. Quadrant:

mental: Wechselwirkung zwischen persönlichen und ausserpersönlichen Elementen:

bewusste Beziehung zur Umwelt: persönliche Beziehungen (7), genetische Veranlagung (8), soziales Milieu (9). Denken und Wahrnehmen der Umwelt sowie äussere Gegebenheiten beeinflussen sich gegenseitig.

Krankheitserscheinung: ererbt, umweltbedingt oder geistig (eher "altes Karma"): Erbkrankheiten, chronische Krankheiten. Dynamisch, Ausbruch oft erst nach Jahren, verändern ihr Erscheinungsbild. Wechselwirkung von Veranlagung und Umwelteinflüssen. Beispiel: Bluter (ererbte), Bandscheibenschäden (durch Lebensstil/belastende Arbeit), Neurosen und Psychosen.

Hilfe: persönliche Umwelt ändern/wechseln: Informationsquellen, Kontakte, Situationen in die man sich begibt, sorgfältig auswählen.

4. Quadrant:

transpersonal/spirituell: kollektive, überpersönliche und gesellschaftliche Einflüsse auf Individualität: Elternhaus, Umgebung, sozialer Status, Rasse, Staatsangehörigkeit, Klima usw. prägen Entwicklung.

"Kosmischer Auftrag" (vor allem der MC) => Früchte unseres Handelns (nicht-kausal), Schicksalsschläge (als Korrektur des Handelns), „zufällige“ Ereignisse mit Bedeutung für das Leben.

Krankheitserscheinung: im Sinne von Schicksal (eher "kollektives Karma") oder Spiritualität:

Beziehung zum Massenschicksal - Seuchen und Katastrophen;

Folgen von "spiritueller" Überforderung: durch Zugang zu Bewusstseinssebenen, deren Energien das Fassungsvermögen der Psyche übersteigen, z.B. durch Drogen oder Schockerlebnisse - Verwirrung und Psychosen;

Begleitend zu bewusster innerer Entwicklung: wachstumsbedingt vorübergehendes

Ungleichgewicht zwischen "Alt" und "Neu", meist harmlose und kurzlebige Symptome;

"Verkehrte" Epoche: spirituelle Seele zu weit vom kollektivem Zeitgeist entfernt - grundsätzliches Gefühl der Fremdheit in der umgebenden Gesellschaft.

Hilfe: Kultur/Subkultur/gesellschaftliches Umfeld ändern/wechseln.

➤ **Spannungsaspekte zwischen 1. und 2. Quadrant**

Krankheit wegen für den Körper/die Konstitution ungeeignetem Verhalten.
z.B. durch Fehlernährung oder ungesunde Aktivitäten
im Extremfall selbstzerstörerisch
Art und Weise bzw. tiefere Motivation: siehe beteiligte Planeten

"Psychosomatisch": Verbindung zwischen 1. und 2. Quadranten,
vor allem Herrscher von 1 in 6, oder umgekehrt Herrscher von 6 in 1

➤ **Spannungsaspekte zwischen 1. und 3. Quadrant**

Krankheit als Folge einer problematischen Umweltsituation.
Viele Psychosomatische Erkrankungen: Umgebungswechsel hilft gelegentlich
Genetisch bedingte Störungen besonders bei Beziehungen zwischen 2. und 8. Haus =
Bestandteil der Lebensaufgabe.

➤ **Spannungsaspekte zwischen 1. und 4. Quadrant**

Komplexe Zusammenhänge: Schicksalsschläge, Unfälle, unverschuldete Verletzungen und
Katastrophen bei extrem "schwierigen" Aspektierungen möglich.
Auch Martyrer: seinen Körper für religiöse, politische oder humanitäre Überzeugungen
opfern.

➤ **Spannungsaspekte zwischen 2. und 3. Quadrant**

Stresskrankheiten (Magen, Herz, Verdauung, Nerven), evtl. Krebs
Diskrepanzen zwischen (intellektuellem) Wissen und gelebter Wirklichkeit: Lebensbereiche,
in denen aus früheren Fehlern nicht gelernt wurde (falscher Stolz, mangelnde Einsicht).
Andauernder Spannungszustand wegen innerer Unzufriedenheit oder der Verweigerung,
"alte Rechnungen" zu begleichen: Unbewusste Erwartung einer Strafe für Verhalten lässt
einen dem Moment noch möglichst viel Genuss "abtrotzen" und Aufkeimen der Angst durch
Aktivitäten verhindern.

➤ **Spannungsaspekte zwischen 2. und 4. Quadrant**

Grundsätzliche Zusammenhänge: Welche Rolle spielt das Ausmaß an Krankheiten im Leben
überhaupt. Ego (2.Q) und kosmischer Auftrag (4.Q) behindern sich gegenseitig. Im Leben
eine Rolle spielen wollen, die einem nicht zusteht.
Demut (statt geistiger Anmaßung), spirituelle Entwicklung: dafür Beschäftigung mit den in
diesem Leben gestellten Aufgaben wichtiger als Spekulation über Wiedergeburt usw.

➤ **Spannungsaspekte zwischen 3. und 4. Quadrant**

Meist psychisch-spirituelle Erkrankungen. Aus falschem Denken heraus die Seele schädigen.
Folgeschwere Handlungen aufgrund von Schicksalsschlägen, fügen sich und anderen nicht
wiedergutzumachenden Schaden zu, es entsteht belastendes Karma.
Eine mögliche "Ursache": ungeeigneter Freundeskreis.